

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

PRÜFUNG EINER S. ALTERNATIVE FÜR DEN GEPLANTEN UMBAU DER
PLINGANSERSTRASSE

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

!3 minütig POWER POINT Präsentation!

Für den geplanten Umbau der Plinganserstraße zwischen Harnas und Dudenstr. wird die Landeshauptstadt München aufgefordert, für die Fuß- und Radverkehrsanlagen Reglbreiten zu verwenden und die Fahrbahnbreite zu senken. Anstatt weiterer Fahrspalten sollen Flächen für Bänke und Stufenher vorgesehen werden und das Ziel verfolgt werden, mit dem Umbau vor allem (die) Vorteile für die Anwohnerinnen und Anwohner zu schaffen, also die Lärm- und Abgasbelastung und das Verkehrsaufkommen zu reduzieren.

Begründung:

Mit den derzeit zur Diskussion gestellten Varianten wird hauptsächlich das Anliegen des (Durchgangs)Verkehrs berücksichtigt.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner ergeben sich aus dieser Verbreiterung der Straßoberfläche und Erhöhung der Fahrbahnzahl keine Vorteile.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner ist die Umbauausprache nur dann Sinnvoll, wenn die Lärmbelästigung und der Verkehr abnehmen, die Verkehrsgeschwindigkeit reduziert und die Raumwirkung auf ein Minimum beschränkt werden.

Mit einer geringen Anzahl an Fahrspalten wird zudem der Harnas vor weiterem Verkehr geschützt.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontakt